

## Förderung von Mitarbeiterbildungsmaßnahmen in der Jugendarbeit aus Mittel des Kinder- und Jugendprogramms der Bayerischen Staatsregierung

### ANTRAG

1. Antragsteller				
2. Bezeichnung der Maßnahme:				
3. Ort der Maßnahme (PLZ)				
4. Dauer:	vom		bis	
5. Zahl der Teilnehmer/innen	weiblich		männlich	
6. Zahl der Referenten/innen und verantwortlichen Mitarbeiter/innen	weiblich		männlich	
7. Einnahmen	8. Ausgaben			
a) Teilnehmergebühren		,-	a) Fahrtkosten	
b) Sonstige Zuschüsse von (nicht BJR):		,-	b) Verpfleg.-, Übernachtungsk..	
			c) Raummieten	
c) Sonstige Zuschüsse von (nicht BJR):		,-	d) Honorare	
			e) notwendige Arbeits-u. Hilfsmittel	
<b>Summe der Einnahmen</b>		,-	<b>Summe der Ausgaben</b>	
<b>9. Fehlbetrag ohne BJR-Zuschuss</b>				

In Kenntnis der strafrechtlichen Bedeutung unvollständiger oder falscher Angaben wird versichert, dass die Einnahmen und Ausgaben nach den Rechnungsunterlagen im Zusammenhang mit dem geförderten Vorhaben angefallen sind, die nicht zuwendungsfähigen Beträge, Rückforderungen und Rückzahlungen abgesetzt wurden, die Zuwendung ausschließlich zur Erfüllung des im Bewilligungsbescheid näher bezeichneten Zweckes verwendet wird, die im Zuwendungsbescheid einschließlich den dort enthaltenen Nebenbestimmungen genannten Bedingungen und Auflagen eingehalten werden. Dem Unterzeichner ist bekannt, dass die Zuwendung im Falle ihrer zweckwidrigen Verwendung der Rückforderung und Verzinsung unterliegt. Es wird bestätigt, dass die in dem vorliegenden Verwendungsnachweis aufgeführten Ausgaben tatsächlich unmittelbar für diese Maßnahme entstanden, durch Belege nachgewiesen sind und keine höheren Einnahmen als die angegebenen erzielt wurden und zu erwarten sind. Der Bayerische Oberste Rechnungshof, das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus und der Bayerische Jugendring sind berechtigt, die Verwendung des Zuschusses an Ort und Stelle nachzuprüfen.

Des weiteren wird versichert, dass der durch den Zuschuss nicht gedeckte Anteil des Fehlbetrages aus Eigenmittel finanziert wird. Die Belege werden fünf Jahre nach Durchführung der Maßnahme zum Zwecke einer möglichen Nachprüfung aufbewahrt.

Die Überweisung des Zuschusses soll erfolgen auf Konto-Nr.:  BLZ:   
 Geldinstitut:  Kontoinhaber

Datum:  Unterschrift/Stempel:

#### Vom Landesverband/Bezirksjugendring auszufüllen:

Gesamtzahl der förderungsfähig. Personen		<b>Verbindlicher Förderungsvorschlag</b>		-
Zahl der förderfähigen Stunden/Tage	/	Der Landesverband/Bezirksjugendring bestätigt hiermit, dass die Maßnahme den Richtlinien des Bayerischen Jugendrings entspricht.		
Zuschuss nach Tagessatzförderung				
Zuschuss nach Prozentförderung	EUR			
Zuschussobergrenze nach Nr. 5.2 der VV	EUR			
	EUR	Datum		

#### Bearbeitungsvermerk des BJR

Hinweis für den Antragsteller:	
	bewilligter Betrag <span style="border: 1px dashed black; display: inline-block; width: 100px; height: 20px;"></span> -
	Datum <span style="border: 1px dashed black; display: inline-block; width: 100px; height: 15px;"></span> Namenszeichen:

## Förderung von Mitarbeiterbildungsmaßnahmen in der Jugendarbeit aus Mittel des Jugendprogramms der Bayerischen Staatsregierung

### Bewilligung

1. Antragsteller	_____			
2. Bezeichnung der Maßnahme:	_____			
3. Ort der Maßnahme (PLZ)	_____			
4. Dauer:	vom	<input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>	bis	<input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>
5. Zahl der Teilnehmer/innen	weiblich	<input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>	männlich	<input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>
6. Zahl der Referenten/innen und verant. Mitarbeiter/innen	weiblich	<input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>	männlich	<input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>
7. Einnahmen			8. Ausgaben:	
a) Teilnehmergebühren	<input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>	,-	a) Fahrtkosten	<input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>
b) Sonstige Zuschüsse von (nicht BJR):	<input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>	,-	b) Verpfleg-, Übernachtungsk.	<input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>
<input style="width: 150px; height: 20px;" type="text"/>			c) Raummieten	<input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>
c) Sonstige Zuschüsse von (nicht BJR):	<input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>	,-	d) Honorare	<input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>
<input style="width: 150px; height: 20px;" type="text"/>			e) notwendige Arbeits- u. Hilfsmittel	<input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>
<b>Summe der Einnahmen</b>	<input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>	,-	<b>Summe der Ausgaben</b>	<input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>
<b>9. Fehlbetrag ohne BJR-Zuschuss</b>		<input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>		

Die Überweisung des Zuschusses erfolgt auf Konto-Nr.: \_\_\_\_\_ BLZ: \_\_\_\_\_  
 Geldinstitut: \_\_\_\_\_ Kontoinhaber \_\_\_\_\_

#### Vom Landesverband/Bezirksjugendring ausgefüllt:

Gesamtzahl der förderungsfähig. Personen	/	<b>Verbindlicher Förderungsvorschlag des Landesverbands/Bezirksjugendrings</b>	-
Zahl der förderfähigen Stunden/Tage			
Zuschuss nach Tagessatzförderung	EUR		
Zuschuss nach Prozentförderung	EUR		
Zuschussobergrenze nach Nr. 5.2 der VV	EUR	Datum	

#### Bearbeitungsvermerk des BJR

Auf den oben bezeichneten Antrag hin gewähren wir Ihnen im Wege der Anteilsfinanzierung aus Mittel des Jugendprogramms der Bayerischen Staatsregierung einen Zuschuss im Sinne von Art. 23 und Art. 44 BayHO.

Die Förderung ist zweckbestimmt für die oben genannte Maßnahme. Die Allgemeinen Nebenbestimmungen zur Projektförderung (ANBest.P) sind Bestandteil des Bescheids. Der Zuschuss ist nachgewiesen.

Hinweis für den Antragsteller:	bewilligter Betrag <input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/> -  Datum <span style="float: right;">Unterschrift:</span>
--------------------------------	--

Antragsteller:  
 Bezeichnung der Maßnahme:  
 Ort der Maßnahme:

Beginn am:  
 Ende am:

**A. Referenten/innen, verantwortliche Mitarbeiter/innen**

Nr.	Zuname, Vorname	PLZ, Wohnort	Anwesenheitstag (Kalenderstage) bitte ankreuzen	eigenhändige Unterschrift
1.				
2.				
3.				
4.				
5.				
6.				
7.				
8.				
9.				
10.				

**B. Teilnehmer/innen**

Nr.	Zuname, Vorname	Alter	PLZ, Wohnort	Anwesenheitstag (Kalenderstage)	eigenhändige Unterschrift
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					
7.					
8.					
9.					
10.					
11.					
12.					

Antragsteller:  
Bezeichnung der Maßnahme:  
Ort der Maßnahme:

Beginn am:  
Ende am:

**B. Teilnehmer/innen**

Nr.	Zuname, Vorname	Alter	PLZ, Wohnort	Anwesenheitstag (Kalendertage) bitte ankreuzen	eigenhändige Unterschrift
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					
21					
22					
23					
24					
25					
26					
27					
28					
29					
30					
31					
32					
33					
34					
35					
36					

Antragsteller:  
 Bezeichnung der Maßnahme:  
 Ort der Maßnahme:

Beginn am:  
 Ende am:

**B. Teilnehmer/innen**

Nr.	Zuname, Vorname	Alter	PLZ, Wohnort	Anwesenheitstag (Kalendertage) bitte ankreuzen	eigenhändige Unterschrift
37					
38					
39					
40					
41					
42					
43					
44					
45					
46					
47					
48					
49					
50					
51					
52					
53					
54					
55					
56					
57					
58					
59					
60					